



Inklusionsunternehmen gründen

Voraussetzungen zur Gründung?



- **Eine gute Geschäftsidee**

Wie bei jedem anderen Unternehmen auch

Besondere Unternehmen?



- **Inklusionsunternehmen sind erst ein Mal wirtschaftlich handelnde Unternehmen.**
- **Deshalb gelten alle Überlegungen, die bei der Gründung eines Unternehmens angestellt werden müssen, für ein Inklusionsunternehmen.**
- **Der Businessplan mit allen Bestandteilen ist die Basis für eine ordentliche Gründung.**

Die schwierigste Gründung ...



- **...ist diejenige, für die es keine oder wenig Erfahrungen gibt.**
- **z.B.**
 - **Ein neues Produkt einführen**
 - **oder eine neue Dienstleistung**
 - **diese gar an einem neuen Ort anbieten**

Planbarer und risikoärmer



ist die Gründung...

- **...wenn die Kunden schon gefunden sind**
- **...wenn das Unternehmen nur umgewandelt werden muss**
- **...wenn ein bestehendes Unternehmen modernisiert und optimiert werden muss**

Der entscheidende Unterschied



- **Es geht beim Inklusionsunternehmen darum Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen.**
- **Wer mehr als 40% der Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzen will, die für die Förderung in Inklusionsunternehmen anerkannt werden, braucht dazu spezielles Know-how.**

- **Integrationsmanagement umfasst:**
 - **die Auswahl des Produkts für das Unternehmen**
 - **die Gestaltung der Arbeitsabläufe**
 - **die betriebliche Ausstattung**
 - **die richtige Personalauswahl**
 - **die passende Qualifizierung**
 - **das Entwickeln einer Mannschaft aus behinderten und nicht-behinderten Beschäftigten.**



- **Inklusionsunternehmen benötigen finanzielle Unterstützung, um die Minderleistung behinderter Menschen auszugleichen.**
- **Da die meisten Gründer von Inklusionsunternehmen sogenannte „arme Unternehmer“ sind, benötigen sie Hilfe bei der Beschaffung von Gründungskapital.**
- **Die Gemeinnützigkeit zu erreichen aufgrund der Beschäftigung von mehr als 40% behinderter Menschen im Unternehmen kann dagegen sehr attraktiv sein und ist eine dauerhafte wirtschaftliche Förderung.**

Definition des erfolgreichen Inklusionsunternehmens



- **Das Inklusionsunternehmen wird erfolgreich sein,**
- **das neben den üblichen Erfolgsfaktoren für Unternehmen**
- **die Fragen der Arbeitsorganisation, Personalauswahl und Personalentwicklung vorbildlich löst.**

Beratung durch die R&I GmbH



- **Es ist die Aufgabe von Alex Moll, dem Geschäftsführer von R&I**
- **Gründer bei der Entwicklung von Inklusionsunternehmen zu beraten hinsichtlich der Anforderungen der Förderer, der Genehmigungsbehörden und bei der behindertengerechten Arbeitsorganisation bis hin zur Qualifizierung der Mitarbeitenden.**

-
- **Gesellschaft für Rehabilitations- und Integrationsmanagement mbH**
 - **Gf. Alex Moll**

 - **Meisenburger Weg 1**
42659 Solingen
 - **0171 217 11 35**
 - **0212 254 32 62**
 - **moll@rundi.eu**